

ProBio verbindet Genuss mit Hightech

■ Herford. Energie und Ernährung sind die Schwerpunktthemen auf der zweiten Nachhaltigkeitsmesse ProBio im Alten Güterbahnhof. Weitaus mehr Aspekte hat ein zukunftsorientierter Lebensstil. Deshalb geht es unter anderem auch um Öko-Textilien und nachhaltiges Hairstyling. Und wer ausruhen möchte, kann in der Lounge auf Möbeln der Recyclingbörse chillen, wie es auf Neudeutsch heißt.

BioOkal, ein Netzwerk regionaler Erzeuger, Gastronomen und Vertreiber von Bio-Produkten, informiert über geführte Touren, die es mit finanzieller Unterstützung des Landes durchführt. Die Teilnehmer gehen dabei der Herstellung von Lebensmitteln auf den Grund, erklärt Vorsitzender August Rettig.

Das Beraternetzwerk Öko-Finanz, dem Ingo Scheulen vorsteht, überträgt die Kriterien der Nachhaltigkeit auf den Finanzsektor: Ihm geht es zum Beispiel darum, Geld für die Altersvorsorge so anzulegen, dass mit ihm nachhaltig und im Sinne nachfolgender Generationen gewirtschaftet wird.

Am Stand des Klima-Tisches können die Besucher, unter anderem vom 2. Vorsitzenden Bernd Elger erfahren, wie sie an einen Fahrplan für ein nachhaltigeres Leben kommen. Der Klima-Tisch berät herstellerneutral und produktunabhängig.

Neben Showkochen und Kinderprogramm gibt es zudem eine kulinarische Neuerung: Biokoch Christian Schatka präsentiert Schnitzeltaschen.

◆ ProBio ist Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.